



MITTEN IM LEBEN

Arbeiterwohlfahrt
Soziale Dienste
Zeulenroda gGmbH /
Gemeindeverband der
Arbeiterwohlfahrt
Zeulenroda e. V.
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-
Triebes

Ausgabe 6 / 2010

10. Juni 2010

20 Jahre AWO Zeulenroda im Jahr 2010 - die Weiterentwicklung in den Jahren 1994/1995

In dieser Ausgabe:

„Eine Reise um die Welt“ startet in Triebes	2
Zaubereien in der Kita „Sonnenschein“ Auma	2
Beginn der Bauarbeiten in der integrativen Kita „Pustebblume“	2
Mutti-Kind-Plätze in den Kinder- und Jugendhäusern Auma	3
Schülerfreiwilligentag im Pflegezentrum Auma	3
Trägerübergreifender Bildungsausschuss	4
Termine	4
Impressum	4

Im September 1994 erfolgte die Umbenennung des Kreisverbandes in Sozialverband der AWO Zeulenroda e. V. Der Vorstand wurde neu gewählt: 1. Vorsitzender blieb Herbert Müller, seine Stellvertreter wurden Max Krause und Günter Rosenbaum.

Im Herbst 1995 erfolgte die Umbenennung in den Gemeindeverband der AWO Zeulenroda e. V. Zum Vorsitzenden wurde Max Krause gewählt. Geschäftsführer war Herbert Müller.

Sehr geehrte Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda,

im Januar 1994 übernahm die AWO die Trägerschaft für den Kindergarten „Haus Kinderglück“ in Triebes und im März 1994 für den Kindergarten „Spatzennest“ in Pöllwitz.

Im Mai 1994 wurde durch die AWO Zeulenroda in der Rötleyschule ein Schülercafé eröffnet. Durch dieses vom Land finanzierte Modellprojekt wurden die Angebote zur Freizeitgestaltung für die Jugendlichen der Schule sowie des Wohngebietes erweitert. Die beiden Mitarbeiterinnen organisierten sportliche Veranstaltungen, verschiedene Arbeitsgruppen entstanden, Bastel- und Videonachmittage wurden

durchgeführt, Wanderungen und Ausfahrten fanden statt. Es gab eine Disco im Café und eine neue Streetballanlage konnte geschaffen und eingeweiht werden. Bewohner des Pflegeheimes wurden zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Im Juni 1994 erfolgte die Unterzeichnung des Erbbaupachtvertrages zwischen dem Landratsamt Zeulenroda sowie der AWO Zeulenroda als Träger des Pflegeheimes im Stadtbachring 29. In den Sommermonaten 1994 wurden wieder viele Ausfahrten für die Bürger aus dem Landkreis sowie den Pflegeheimen durchgeführt. Auch die Kinder nahmen rege an Ferienreisen teil.

Am 29. Juni 1994 konnte nach umfangreichen Renovierungsarbeiten die

Seniorenbegegnungsstätte in Pöllwitz eröffnet werden. Im Jahr 1995 wurde hier auch der Pöllwitzer AWO Ortsverein gegründet.

Im November 1994 übernahm die AWO die Trägerschaft des Kindergartens „Zwergenhausen“ in Muntscha. 1997 wurde die Einrichtung aufgrund des Geburtenrückganges geschlossen.

In den Jahren 1994/1995 konnten 40 ABM-Stellen für zusätzliche Betreuung der Menschen sowie zur Pflege der Grünanlagen besetzt werden.

Das Angebot der AWO wurde um einen Ambulanten Dienst erweitert. Die Gründung einer gemeinnützigen GmbH wurde vorbereitet.

Herbert Müller

Erstes - nach Artikel 52 Pflegeversicherungsgesetz - finanziertes Pflegeheim entsteht durch die AWO Zeulenroda

12. Dezember 1994 - Spatenstich für den Neubau des Altenpflegeheimes in der Pausaer Straße 80 in Zeulenroda

21. Februar 1995 - Herbert Müller hält die Festansprache zur Grundsteinlegung (Foto)

14. Juli 1995 - das Richtfest wird gefeiert



„Eine Reise um die Welt“ - Kinderfest im „Haus Kinderglück“

so lautete das Jahresprojekt in der Kita „Haus Kinderglück“. Deshalb gingen, bei herrlichem Sonnenschein, am 29.5.2010 die Kinder, Erzieherinnen und viele Besucher auf musikalische Weltreise. In ihrem Programm reisten die Kinder nach Brasilien um Samba zu tanzen. Sie landeten in China bei den drei Chi-



nesen mit dem Kontrabass, flogen nach Afrika in den Dschungel, waren am Nordpol bei den Eisbären



und kamen zurück in den Kindergarten, wo alles begann.

Nach dem tollen Programm konnten die Kinder in Afrika Wasser auf dem Kopf tragen und Kokosnüsse auf einen Löwen werfen. Mit einer selbstgebauten Rikscha wurden sie in Asien von ihren Eltern durch den Garten befördert. Hier gab es Gummibärchen und Chips, die allerdings nur mit Stäbchen gegessen werden konnten.



Am Nordpol galt es mit Eisschollen über das Meer zu gelangen und Fische zu angeln. Beim Kinderschminken und an der Tombola herrschte den ganzen Nachmittag über Hochbetrieb. Für hungrige Weltenbummler war natürlich auch gesorgt. Es war ein tolles Fest und wir bedanken uns bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

*Das Kita – Team vom
Haus Kinderglück*

LUSTIGE ZAUBEREIEN ZUM KINDERFEST IN DER KITA IN AUMA



Die Erzieherinnen der Kita „Sonnenschein“ in Auma müssen es geahnt haben, dass am 10.6.2010 die Sonne scheinen wird! Denn nur im Garten können alle Kinder (zurzeit 95) mit ihren Eltern und Großeltern so richtig schön gemeinsam feiern, lachen und toben und ihr Programm aufführen. Sichtlich Spaß hatten die Kleinen mit dem Zauberkünstler Sven Mlejnek. Dieser zeigte tolle Tricks und zauberte lustige Dinge hervor. Im Anschluss konnten sich alle bei Kaffee und Kuchen, Rostern und Getränken stärken und den heißen Tag gemütlich ausklingen lassen.

Beginn der Bauarbeiten in der integrativen Kita „Pustebume“ Zeulenroda

Nun ist es soweit - nach der langen Schlechtwetterzeit begannen die Arbeiten zum Anbau des Personenaufzuges in der integrativen Kita. Doch bevor mit dem eigentlichen Aufzugsbau begonnen wird, war es notwendig, den Trinkwasseranschluss um- bzw. tiefer zu verlegen.

Der Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenroda beauftragte hierzu die Firma ZeuTie. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es während der Bauarbeiten zur Sperrung der Straße kommt. Bitte beachten Sie die Aushänge/Hinweise in der Kita.



Erweiterung des Betreuungsangebotes in den Kinder- und Jugendhäusern „Future“ in Auma



Im Jahr 2009 wurde mit dem Heimleiter Herrn Dorn darüber beraten, dass Betreuungsangebot der Kinder- und Jugendhäuser um zwei Mutter-Kind-Plätze zu erweitern.

Dafür wurde im Haus Sophienbad 4 das Dachgeschoss ausgebaut, um 2 Jugendliche der Verselbständigungsgruppe dort unterzubringen. Um hierbei alle Brandschutzvorschriften einzuhalten, war es notwendig einen zweiten Rettungsweg zu schaffen. Hierzu erfolgte der Anbau eines Rettungsbalkons sowie der Einbau einer Brandmeldeanlage. Der Ausbau des Dachgeschosses

wurde realisiert. Es entstanden 2 Zimmer für Jugendliche, ein Bad sowie eine Wohnküche. Die Plätze der Verselbständigungsgruppe wurden somit von 6 auf 5 reduziert.

Der freigewordene Wohnraum mit einer Größe von 84 qm im Erdgeschoss wurde farbenfroh renoviert und neu möbliert. Hier können nun 2 Muttis mit ihren Babys / Kleinkindern wohnen und betreut werden. Jede Mutti bewohnt jeweils mit ihrem Kind ein Zimmer, gemeinsam genutzt werden das Spielzimmer, die Wohnküche, der Flur und zwei Badezimmer. Die Wohngruppe hat die Aufgabe, die Mütter durch emotionale Bindung und praktische Hilfen bei der Bewältigung des Lebens zu helfen. Ziel ist die Entwicklung und Stabilisierung der Persönlichkeit, um später selbständig und gemeinsam mit dem Kind leben zu können.



Im Jahr 2009 wurden außerdem ein Entspannungsraum mit Wasserbett und tollen Licht- und Musikeffekten gestaltet.



Der Fitnessraum wurde renoviert und mit neuen Geräten ausgestattet.



2. SCHÜLERFREIWILLIGENTAG IM PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“

Der Schülerfreiwilligentag wird unter Federführung der Thüringer Ehrenamtsstiftung organisiert und fand am 10. Juni zum dritten Mal statt. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung, die Freiwilligenagenturen, und Bürgerstiftungen wollen mit dem Schülerfreiwilligentag das Engagement von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt rücken. Zum 3. Schülerfreiwilligentag engagieren sich in der AWO ca. 450 Schüler.

Auch in diesem Jahr fand unser Schülerfreiwilligentag zum 2. Mal im Pflegezentrum in Auma statt. Wurde im vergangenen Jahr bei einem bunten Nachmittag das Tanzbein geschwungen, so entschied man sich in diesem Jahr, gemeinsam mit den Senioren des Pflegezentrums im Außengelände der Einrichtung ein Kräuterbeet zu

gestalten. Auf Grund der Prüfungen konnten nur drei Schüler der Franz-Kolbe-Schule Auma an diesem Tag teilnehmen. Die drei Schüler der 8. Klasse Stephanie Scharf, Tim Hößelbarth, Phillip Hegner und ihre



Lehrerin Frau Mörl setzten nun im Beet kunstvoll Steine und brachten die Kräuter wie Melisse, Petersilie, Bohnenkraut, Thymian sowie Lavendel, Pfefferminze, Basilikum, Rosmarin und Oregano in die Erde. Viele Bewohner, die früher selbst einen Garten hatten, halfen voller



Eifer mit und gaben ihre Erfahrungen an die Jugendlichen weiter. Die Arbeitsgemeinschaft „Töpfern“ hatte selbst Schilder mit den Namen der Kräuter hergestellt und diese an einem Holzstock befestigt. Gemeinsam mit den Bewohnern unseres Pflegezentrums wurden diese Schilder nun zugeordnet. Dies war ein gelungener Nachmittag für alle, welcher mit einem gemütlichen Kaffeetrinken ausklang. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Schülern, der Lehrerin Frau Mörl sowie der Schulleiterin Frau Barnikow und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Trägerübergreifender Bildungsausschuss der Stadt Zeulenroda-Triebes

97 Erzieherinnen aus den Kindertagesstätten der freien und kommunalen Träger der Stadt Zeulenroda-Triebes und Umgebung nahmen am 31.5.2010 an der Fachtagung „Mathematik ist überall“ teil. Das Thema ist Inhalt des Thüringer Bildungsplanes.

Ausführlich und sehr anschaulich wurden von den Referentinnen Frau Prof. Dr. Ada Sasse und Frau Dr. Simone Börner dargestellt, wie Kinder im Vorschulalter u. a. das Zählen und Unterscheiden von Mengen und Größen erlernen. Eingefügte Videoausschnitte mit Kindern machten die praktische Umsetzung und Ergebnisse der Arbeit deutlich.

Die anwesenden Erzieherinnen beteiligten sich rege an Diskussionen und stellten Fragen.



Jede Teilnehmerin erhielt am Ende der Fachtagung ein Zertifikat.

Wirtschaftlich betrachtet wird durch diese und weitere durch den Bildungsausschuss organisierten Fortbildungen vor Ort viel Geld gespart, wenn man bedenkt, dass Teilnahmegebühren oft nicht unter 50 Euro erhoben werden. Auch entfallen Fahrtkosten und längerer Arbeitsausfall durch die Organisation vor Ort.

Frau Sasse und Frau Börner kommen gern wieder nach Zeulenroda-Triebes - sicher wieder mit einem interessanten Thema.

Ein Dankeschön der Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes für die Nutzung der Stadthalle sowie für die Hilfe des Hausmeisters Herrn Möbius. Ein weiteres Dankeschön auch den Mitgliedern des Bildungsausschusses für die Mitarbeit.

Der trägerübergreifende Bildungsausschuss der Stadt Zeulenroda-Triebes ist zum Baustein für qualifizierte Arbeit in den Kindertagesstätten geworden.

Herbert Müller - Koordinator des Bildungsausschusses

Juni / Juli 2010

Kita Sonnenschein

18.6. Zuckertütenfest
30.6. Bedarfsplanung

Kita „Haus Kinderglück“

30.7. Zuckertütenfest

Kita Pustebume

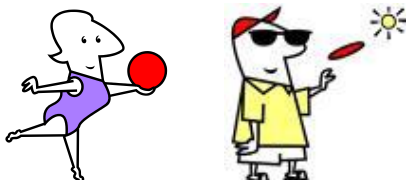
22.-23.6. Übernachtung der Schulanfänger in der Pfefferleite mit anschl. Zuckertütenfest

Cafeteria in der Seniorenresidenz Lindenweg 4 in Auma von 14 - 17 Uhr geöffnet am:

Dienstag, 15.6., 29.6., 13.7., 27.7.

Sonntag, 20.6., 4.7., 18.7.

Jeden Mittwoch von 14 – 15 Uhr
Senioren-gymnastik



Termine

Begegnungsstätte in der Barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“, Pausaer Str. 80 in Zeulenroda von 14 - 17 Uhr geöffnet am:

Dienstag, 22.6., 6.7., 20.7.

Begegnungsstätte Pöllwitz

Kirchweg 4

Jeden Mittwoch 14 – 17 Uhr

Kaffeenachmittag

Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr

Senioren-gymnastik

Kaffeehaus „Zum Sophienbad“

im Pflegezentrum Auma, Lindenweg 2 ist Samstag und Sonntag für Bewohner und Gäste von 14 - 17 Uhr geöffnet.

Bitte vormerken!!!

Wir laden hiermit herzlich zur Feier anlässlich des 20. Geburtstages der AWO Zeulenroda für den 14. August 2010 ab 14 Uhr nach Auma, Lindenweg 2 bis 4 ein. Es erwartet Sie ein Festprogramm mit vielen Überraschungen bis in

Sommer ist die Zeit,
in der es zu heiß ist,
um das zu tun,
wozu es im Winter
zu kalt war.

Zitat von Mark



Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH

Geschäftsstelle
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 70432

Fax: 036628 / 70431

E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

www.awo-zeulenroda.de

Geschäftsführerin:
Manuela Müller

Gerichtsstand:

Amtsgericht Jena HRB 205969